Herren Bezirksliga

TV Altenstadt : TG Donzdorf IV
Samstag, 25.11.2023, 18:00 Uhr

9:3-Erfolg für die TG Donzdorf IV beim TV Altenstadt

Am 6. Spieltag der Herren Bezirksliga traf der TV Altenstadt am Samstagabend auf die Gäste von der TG Donzdorf IV. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 9:3 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Schäffler und Beck, die in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Hannes Friedl, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der TV Altenstadt dieses Match mit 2 und die TG Donzdorf IV mit 4 Ersatzspielern bestreiten musste.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Friedl / Deiß wurden Burst / Schrag unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Weglowski / Ebinger ihren Gegnern Schäffler / Beck letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Fischer / Burst und Mudrik / Schmid, die Fischer / Burst letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Wenige Chancen hatte dagegen derweil Arno Burst beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Benjamin Beck, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Holger Schrag bekam seinen Gegner Robert Schäffler beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Marcin Weglowski und Alexander Deiß, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Martin Fischer gelang es Hannes Friedl zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Fischer endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Sven Burst und Niklas Schmid, ehe sich der Gastgeber mit 11:4, 11:9, 9:11, 10:12, 11:5 durchsetzen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Einen Sieg verpasste wenig später Niklas Ebinger bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Nick Mudrik und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Arno Burst wenig später das Match mit 1:3 gegen Robert Schäffler abgab und eine Niederlage kassierte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Burst nun bei 0:12, während Schäffler bislang 2 Siege und 0 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Benjamin Beck war für Holger Schrag letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Diese Niederlage war gleichzeitig die 9. für Schrag seit Beginn der Saison, während ihm bislang 2 Siege gelangen. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Marcin Weglowski dann die Begegnung, welche im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Hannes Friedl abgab und eine Niederlage kassierte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2023 (20:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TV Altenstadt am 26.11.2023 gegen den FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach um Wiedergutmachung, während die Gäste am 09.12.2023 gegen die TSG Eislingen II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
TV Altenstadt
Doppel: Burst / Schrag 0:1, Weglowski / Ebinger 0:1, Fischer / Burst 1:0
Einzel: A. Burst 0:2, H. Schrag 0:2, M. Weglowski 0:2, M. Fischer 1:0, S. Burst 1:0, N. Ebinger 0:1
TG Donzdorf IV
Doppel: Schäffler / Beck 1:0, Friedl / Deiß 1:0, Mudrik / Schmid 0:1
Einzel: R. Schäffler 2:0, B. Beck 2:0, H. Friedl 1:1, A. Deiß 1:0, N. Mudrik 1:0, N. Schmid 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2023 (20:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").